

Pressemitteilung

Klavierreihe „Junge Stars der Klassik“ Kirchheimbolanden 2017

mit Preisträgern der „International Telekom Beethoven Competition Bonn“ 2013 und 2015

Kirchheimbolanden, Orangerie Westflügel, Dr. Edeltraud-Sießl-Allee 4

Sonntag, 12. März 2017, Moritz Winkelmann, Deutschland

Sonntag, 09. April 2017, Stefan Cassomenos, Australien

Sonntag, 21. Mai 2017, Filippo Gorini, Italien

Jeweils 18:00 Uhr

Zum dritten Mal findet die erfolgreiche Klavierreihe „Junge Stars der Klassik“ mit den Preisträgern der „International Telekom Beethoven Competition Bonn“ in Kirchheimbolanden statt. Neben Moskau, Paris, Bonn, Zürich, New York und Liechtenstein gehört auch die *Kleine Residenz* am Fuße des Donnersberg zu den internationalen Konzertpartnern des renommierten Klavier-Wettbewerbs, der im Jahre 2015 sein zehnjähriges Jubiläum feierte. 95 Nachwuchspianisten aus 23 Nationen hatten sich um 24 Teilnahmeplätze beworben.

Durchgeführt vom Festival-Team der Internationalen Beethovenfeste Bonn, leistet der Klavier-Wettbewerb der Deutschen Telekom AG in der Geburtsstadt Beethovens einen bedeutenden Beitrag zur kulturellen Bildung in unserem Land und stellt ein exzellentes Beispiel für Kultursponsoring in der Wirtschaft dar.

Mit **Moritz Winkelmann**, **Stefan Cassomenos** und **Filippo Gorini** hat die Stadt Kirchheimbolanden ihre Publikumsfavoriten erneut für ein Gastspiel gewonnen.

Die Klavierabende finden am 12. März, 09. April und 21. Mai 2016, jeweils am Sonntag um 18.00 Uhr, in der Orangerie (Westflügel) von Kirchheimbolanden statt.

Den Auftakt bildet **Moritz Winkelmann** (geb. 1984) aus Deutschland, der zurzeit in Bern lebt und arbeitet. Moritz Winkelmann erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei seinem Großvater, Prof. Gerhard Wilhelm. Er ist Gewinner mehrerer internationaler Wettbewerbe und Stipendiat des DAAD, der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Kunststiftung Baden-Württemberg. Sowohl als Solist mit internationalen Orchestern, in Rezitalen und als Kammermusiker ist Moritz Winkelmann erfolgreich und hatte bereits Auftritte in der New Yorker Carnegie Hall, bei den Schwetzingen Festspielen, dem Rheingau Festival und dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Moritz Winkelmann konzertierte u.a. mit Itzhak Perlman, Wolfram Christ und Leon Fleisher. Rundfunkaufnahmen entstanden mit dem SWR, dem WBJC Baltimore Classic Radio und dem WFMT Chicago. Moritz Winkelmann ist Gründungsmitglied des Klaviertrios The Sheridan Trio. Im Dezember 2016 gab er in Mannheim mit den Mannheimer Philharmonikern unter der Leitung von Boian Videnoff in einem fulminanten und vielbeachteten Konzertabend Beethovens 3. Klavierkonzert.

Programm am 12. März 2017:

Wolfgang Amadeus Mozart: Fantasie Nr. 3, d-Moll, KV 397/385g

Arnold Schönberg: Sechs kleine Klavierstücke, op. 19

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 31, As-Dur, op. 110

Franz Schubert: Impromptu Es-Dur, op. 90 Nr. 2

Helmut Lachenmann (*1935): Wiegenmusik (1963)

Frédéric Chopin: Klaviersonate Nr. 2, b-Moll, op. 35

Am 09. April 2017 gastiert **Stefan Cassomenos** aus Australien. und Komponist Stefan Cassomenos hatte bereits im Alter von zehn Jahren internationale Konzertauftritte und spielte mit sechzehn seine erste eigene Komposition „Klavierkonzert Nr. 1: Ägäische Odyssee“.

Er ist zweiter Preisträger des Internationalen Telekom Beethoven Wettbewerbs Bonn 2013 und zahlreicher anderer nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe.

Er hat vielfältige Kompositionsaufträge und ist künstlerischer Leiter mehrerer Festivals und gefragter musikalischer Projektpartner in ganz Australien.

Stefan Cassomenos wurde 1985 in Melbourne geboren. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er bei Margarita Krupina, studierte anschließend an der University of Melbourne und der Australia National Academy of Music und legte sein Examen im Fach Klavier unter der Betreuung von Stephen McIntyre, Jan Munro und Michael Kieran-Harvey ab.

Programm am 09. April 2017

Carl Vine (*1954): Sonate Nr. 1 (1990)

Sofia Gubaidulina (*1931): Chaconne (1963)

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 2, cis-Moll, op 27 (Mondscheinsonate)

Franz Liszt / Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 7, A-Dur, op. 92

Am dritten Klavierabend hören wir den sehr jungen **Filippo Gorini** (geb. 1995) aus Italien, der im vergangenen Jahr mit seiner Darbietung von Beethovens Diabelli-Variationen großes Aufsehen erregte. Filippo Gorini schloss sein Bachelorstudium bei Maria Grazia Bellocchio am Konservatorium von Bergamo im Fach Klavier mit Auszeichnung ab und absolviert dort zurzeit sein Masterstudium. Er hat bereits an vielen Meisterkursen bei namhaften Pianisten wie Andrzej Jasinski, Benedetto Lupo, Peter Donohoe, Alexander Lonquich und Andrei Gavrilov teilgenommen und ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Filippo Gorini gab bereits Klavierkonzerte in den bedeutenden Konzertsälen Italiens sowie in Moskau und London. Sein Repertoire erstreckt sich vom Barock bis zu den zeitgenössischen Komponisten.

Programm am 21. Mai 2017

Robert Schumann: Klaviersonate Nr. 1 in fis-Moll, op. 11

Arnold Schönberg: Drei Klavierstücke, op. 11

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 32, c-Moll, op. 111

Der Kartenvorverkauf läuft im Internet über **reservix** (www.reservix.de), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie über Frau Katrin Stephan, Dienstag, 09:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag, 15:00 bis 18:00 Uhr. Tel: 06352 – 4004 811; katrin.stephan@kirchheimbolanden.de
Einzelticket € 28,- (reduziert € 14.-) / Abo € 68,- (reduziert € 34,-)

Großzügige private Gastfreundschaft und die Unterstützung durch Sponsoren ermöglichen es, die jungen Pianisten wie im vergangenen Jahr zu einem mehrtägigen Aufenthalt in Kirchheimbolanden willkommen zu heißen.

Interessierte Journalisten/Innen sind herzlich eingeladen, die Künstler vor den Gastspielen persönlich zu treffen, **Moritz Winkelmann** ab Donnerstag, 9. März, Stefan Cassomenos ab Donnerstag, 6. April, **Filippo Gorini** ab Donnerstag, 18. Mai 2017 in Kirchheimbolanden.

Programmänderungen sind vorbehalten.

Weitere Informationen und Interviewtermine über
Dr. Lydia Thorn Wickert | Tel: 0151 1890 6015 | tw@thornconcept.eu | www.thornconcept.eu

Stand 30.12.2016